

## Medieninformation

### 200313.2 Kreis Plön: Erfreuliche Kriminalitätsentwicklung im Kreis Plön

2019 ist die Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten im Kreis Plön erneut gesunken. Insgesamt wurden 5.318 Taten bekannt. *„Hiermit setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort. Der Kreis Plön ist erneut der sicherste Landkreis in ganz Schleswig-Holstein“*, so Behördenleiter Jürgen Funk.

Auch bei der Kriminalitätsbelastung, die in der Häufigkeitszahl ausgedrückt wird, bestätigt sich dieser Trend. Der Kreis weist die niedrigste Belastung im Vergleich der anderen Kreise aus und nimmt lediglich 2,89 % der Gesamtkriminalität im Land ein.

Die Diebstahlsdelikte haben mit 38,28% den größten Anteil der Kriminalität im Kreis. Von den rund 2.000 Delikten aus diesem Bereich gehören 176 zur Einbruchskriminalität. Allerdings ist es bei 81 dieser Taten beim Versuch geblieben. Die 95 vollendeten Taten stellen den niedrigsten Stand der letzten zehn Jahre dar.

*„Diese Zahlen zeigen einerseits, dass unsere polizeilichen Maßnahmen Früchte tragen, aber auch, dass eine aufmerksame Nachbarschaft und die Verbesserung der technischen Sicherung der Häuser und Wohnungen zu der Abnahme beigetragen haben“*, erläutert Jürgen Funk und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises, bei allen Auffälligkeiten direkt über 110 die Polizei zu informieren.

Der Anteil der sogenannten Rohheitsdelikte an der Gesamtkriminalität im Kreis beträgt rund 15%. Im Vergleich zum Vorjahr kam es zu 4,5% weniger Taten in diesem Bereich. Den Großteil der Rohheitsdelikte nehmen die Körperverletzungen ein. Hier stehen jedoch 447 einfache Körperverletzungen (+32 Taten) lediglich 98 gefährlichen bzw. schweren Körperverletzungen (-25 Taten) gegenüber. Die Anzahl der Raubtaten bewegt sich mit 22 auf einem relativ niedrigen Niveau, 2018 waren es noch 34.

Ein besonderes Augenmerk legen die Polizeibeamten aus dem Kreis Plön nach wie vor auf die Situation rund um den Preetzer Marktplatz, wo es in der Vergangenheit mehrfach zu Auseinandersetzungen zwischen Jugendgruppen kam. *„In Abstimmung mit der Leitung des*

ots Originaltext: <http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/14626>

*Plöner Reviers, der Preetzer Polizeistation und der Polizeidirektion Kiel zeigen wir hier Präsenz und führen regelmäßige Kontrollen durch.*“, betont Jürgen Funk.

Funk verspricht, seine Polizeibeamten werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass der Kreis Plön weiterhin seiner Rolle als sicherster Kreis in Schleswig-Holstein gerecht wird.

Die ausführliche Dokumentation der PKS inklusive Zahlenmaterial ist dieser Meldung angehängt bzw. steht unter folgender URL als Download zur Verfügung: <https://t1p.de/7dla>

Matthias Arends